

Der Nikolaus kommt in unser Haus

Zur traditionellen Nikolaushütte am Wochenende nach dem 6. Dezember trafen sich wieder zahlreiche Familien zum vorweihnachtlichen Beisammensein.

Am Freitag Abend schafften es alle 7 Familien pünktlich zum ersten Kennenlernen.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde konnte die Ravensburger Hütte erkundet werden, denn einige waren das erste Mal dabei.

Große Begeisterung löste die Entdeckung der hütteneigenen Turnhalle aus.

Die Zimmer waren schnell verteilt und jede Familie kam in den Genuß eines eigenen Zimmers.

Bei Maultaschen mit Salat hörte man bald nur noch zufriedenes Schmatzen. Im Anschluß bekamen die Kinder von 1 bis 9 Jahren altersentsprechende Gute Nacht Geschichten vorgelesen und danach hieß es Schlafenszeit, jeder wollte doch für den nächsten Tag ausgeruht sein!

In deutlich ruhigerer Runde führte Raphael die Erwachsenen in die Welt von Düsterwald und den Werwölfen ein. Es galt die beiden Werwölfe der Gruppe durch geschicktes Fragen und Kombinieren zu entlarven. Die letzten Eltern verließen nach 0 Uhr den Gemeinschaftsraum und waren am nächsten Morgen nicht ganz so ausgeruht.

Nach einem ausgiebigen Frühstück wurden von den Kindern die Bastelbögen entdeckt und in der Küche galt es 6kg Mehl zu einem Hefeteig zu verarbeiten - Muskelkraft war gefragt.



Aus dem gelungenen Hefeteig wurden Nikoläuse geformt, Zöpfe geflochten auch sonst allerlei fantasievolle Leckereien gebacken. Die doch zahlreichen Kunstwerke brauchten ihre zum Backen, währenddessen ging es eine Wanderung rund um die Ravensburger Hütte.

Die Begeisterung hielt sich bei manch jungem Teilnehmer anfänglich noch in Grenzen, doch bei strahlendem Sonnenschein und interessanten

Eisentdeckungen hatte dann doch jeder seinen Spaß. Aufgetankt mit frischer Luft traf man sich zu leckeren Hefenikoläusen, Tee und Kaffee wieder. Danach wurde mit Blockflöte und Minikeyboard fleißig für den Nikolaus geübt, man wollte ihn doch gebührend empfangen.



viele
und

Zeit
auf



Aus nebligen Gefilden kam dann endlich der lang ersehnte Nikolaus mit seinem stillen Knecht Ruprecht.

In seinem goldenen Buch hatte er über jedes Kind so manches gesammelt, viel Lob, aber auch ein wenig Tadel.

Nach dem Nikolausbesuch hatten alle Hunger auf etwas herzhaftes, Spaghetti Bolognese fanden alle super.

Der Tag hatte früh begonnen und so freuten sich die Kinder auf ihr gemütliches Zimmer.

Ruhe kehrte ein. Die Erwachsenen verfeinerten ihr Gespür bei der Werwölfsuche!

Am nächsten Morgen traf man sich erholt wieder zum Frühstück. Danach wurde noch fleißig gebastelt, die Hütte erstrahlte in weihnachtlicher Dekoration. In der Turnhalle wurde Fußball gespielt, geklettert, im Garten wurde ein Baumhaus wiederentdeckt.

Dann hieß es auch schon Zimmer aufräumen, Hütte putzen.

Draußen wurde noch einmal gemeinsam gegessen, Wettergott Thor öffnete seine Pforten, es fing an zu regnen. Schnell wurde noch alles aufgeräumt und bei einer kleinen Abschlussrunde kam ein durchweg positives Feedback.

Vielen Dank an die tolle Organisation von Christoph und Raphael!